

# Landwirte zurück beim »Seppel«

## Kreisverband überreicht beim Winterfest goldene Meisterbriefe

Kreis Gütersloh (mrg). Die Landwirte sind zurück zu »Seppel« gekehrt. Nach zwölf Jahren wurde das Winterfest des landwirtschaftlichen Kreisverbandes wieder in der Gaststätte von Josef Kreuzheide in Rietberg-Westerwiehe gefeiert.

Für die festliche Ausgestaltung sorgen die Landfrauenverbände und die Landwirtschaftlichen Ortsverbände Bokel, Druffel-Neuenkirchen, Rietberg, Varenzell und Westerwiehe. Der Kreisverband zählt 3000 Mitglieder. 300 hatten die Einladung zum Winterfest mit kleinem Festprogramm, Kaffee und Kuchen und einem Vortrag über Entwicklungsprojekte in der Stadt Rietberg von Bürgermeister André Kuper angenommen.

Im Mittelpunkt der Grußworte stand der Dioxin-Skandal. Weißling berichtete von einem so hohen Einbruch der Märkte, wie es niemand erwartet hätte. »Für diesen Preisrückgang haben wir keine historische Parallele« sagte er und forderte rückhaltlose Aufklärung, deutliche Sanktionierungen und Verlässlichkeit im vor- und nachgelagerten Bereich der Landwirtschaft. »Gemeinsam müssen wir alles tun, um den Markt zu beruhigen« sagte er. Die Lage sei existenziell ernst. Anwesende politische und landwirtschaftliche Vertreter bat er um ein Statement.

Elmar Brok, MdEP warnte davor, die eigenen Waren im Ausland durch eine Hysterie »kaputt zu machen«. Auch **Ralph Brinkhaus** MdB sei sie nicht nachvollziehbar. Dr. Michael Brinkmeier MdL hielt es für erforderlich, die Strukturen zu prüfen und die stellvertretende Landrätin Elke Hardieck plädierte dafür, beim Kauf landwirtschaftli-

cher Produkte nicht nur auf die Preise zu schauen.

Kreislandwirt Heiner Kollmeyer und Ulrich Bultmann, Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer, ehrten im Anschluss zahlreiche verdiente Landwirte, die vor fünfzig Jahren ihre landwirtschaftliche Meisterprüfung abgelegt hatten. Goldene Meisterbriefe kon-

ten Hubert Biermann (Rheda-Wiedenbrück), Günter Evers (Versmold), Wilhelm Thumann (Langenberg), Wilhelm Iborg (Gütersloh) und Willibald Reckmeyer (Halle) entgegen nehmen. Nachgereicht werden sie Emil Lauks (Halle) sowie Ferdinand Meier-Bultmann und Karl Westhoff-Herlage aus Rheda-Wiedenbrück.



Arnold Weißling, Ulrich Bultmann und Heiner Kollmeyer (hintere Reihe stehend, von links) ehren Hubert Biermann, Günter Evers, Wilhelm Iborg

(zweite Reihe, von links), Willibald Reckmeyer und Wilhelm Thumann (vordere Reihe, von links) mit goldenen Meisterbriefen. Foto: Marie Berg